

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Landesverband Brandenburg e.V.

Jugendrotkreuz

Arbeitsgruppen Wettbewerbe

Landeswettbewerb Stufe 0, I, II, & III

KV Uckermark West

26. – 28. Mai 2000



Auf den Spuren von Ritter Kunibert – Nachbetrachtungen zum JRK- Landeswettbewerb 2000 in Templin

August anno 2000

Vor mehr als 2 Monaten seid Ihr nun aus den dunklen Gefilden des Mittelalters wieder in Eure Zeit zurückgekehrt. Zeit für uns und auch für Euch, das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen. Da bisher noch keine größeren Klagen von Euch bei uns vorliegen, gehen wir davon aus, dass Euch der JRK- Landeswettbewerb 2000 in Templin gefallen hat. Uns hat dieser Wettbewerb richtig gut gefallen.

Gerade deshalb möchten wir es auch hier nicht versäumen, als erstes dem DRK- Kreisverband Uckermark West für die super Zusammenarbeit zu danken. Es hat uns großen Spaß gemacht, mit Euch den Wettbewerb vorzubereiten und durchzuführen.

Mit besonders großer Freude konnten wir feststellen, dass sich die Teilnehmerzahl weiter erhöht hat. Das zeigt uns, dass wir mit unserem Konzept richtig liegen, dass sowohl die Differenzierung nach den Stufen 0 bis 3, als auch die Wochenendveranstaltung unter einem Leitthema bei Euch ankommen. Wir werden auch in Zukunft so weiter machen.

Dies wird allerdings auch für uns von Jahr zu Jahr schwieriger, da uns die nötigen **Helfer** fehlen. Unsere Arbeitsgruppe wurde zwar ein wenig verstärkt, aber das ist natürlich noch nicht ausreichend. Es werden jedes Jahr 4 Wettbewerbe (je Altersstufe einer) mit je 5 Bereichen vorbereitet. Wobei natürlich ein Wettbewerbsbereich mit einer Station bzw. einer Aufgabenstellung nicht abgehandelt werden kann. Auch benötigen wir zur Durchführung des Wettbewerbes an dem langfristig geplanten Wochenende jeden Helfer, den wir bekommen können, damit alle Stationen mit ausreichend Schiedsrichtern besetzt werden können und auch im organisatorischem Bereich alles reibungslos laufen kann. Solltet Ihr **Interesse** haben, dann wendet Euch an eine der unten angegebenen Kontaktpersonen.

Erfreulich war, dass sich einige Schiedsrichter schon zur Mithilfe für den nächsten Wettbewerb bereit erklärt haben. Unentschuldig und unfair fanden wir, dass ein großer Teil der gemeldeten Schiedsrichter gar nicht erst angereist ist und es nicht einmal für nötig gehalten wurde uns abzusagen. Dies hat unsere Arbeit unnötig erschwert.

Der Wettbewerb lief in diesem Jahr außergewöhnlich ruhig ab. Auch der Wechsel auf die Regenvariante wurde schnell und ohne größere Komplikationen Dank der Unterstützung durch die SEG Gransee und vieler anderer Helfer (Zivi des Kreisverbandes) durchgeführt.

Aus gegebenen Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass alle auftretenden Probleme (Unstimmigkeiten an den Stationen), auch jene welche vor Ort geklärt werden konnten, unbedingt der Wettbewerbsleitung am selben Tag gemeldet werden müssen, damit im Rahmen der Auswertung die Zusagen der Schiedsrichter überprüft werden können.

Auf Grund des engen Zeitplanes, kann auch von den Schiedsrichtern schon mal eine zugesagte Korrektur vergessen werden. Da einige Schiedsrichter auch schon am Sonnabend wieder abreisen, ist eine Überprüfung nach der Siegerehrung meistens nicht mehr durchführbar.

Bei der Jugendgruppe aus dem Kreisverband Oranienburg der Stufe III hatte sich ein Erfassungsfehler eingeschlichen. Dieser wurde von uns korrigiert. Im Anhang der Auswertung findet Ihr die korrigierte Auswertung.

Ein großes Dankeschön möchten wir noch einmal dem Verpflegungszug aus Melzow aussprechen. Die Versorgung während des Wettbewerbes war ausreichend und sehr liebevoll hergerichtet. Leider hat trotz aller Bemühungen durch den Verpflegungszug und unserer Planung die Mittags- Versorgung der Vegetarier nicht so funktioniert, wie wir es uns vorgestellt hatten. Um den aufgetretenen Problemen in Zukunft aus dem Weg zu gehen, werden wir im nächsten Jahr Essenmarken für das vegetarische Mittagessen austeilen.

Da keine weiteren Anmerkungen von Euch bei uns eingegangen sind, denken wir, dass Euch, so wie uns der diesjährige Wettbewerb großen Spaß gemacht hat und freuen uns darauf Euch alle im nächsten Jahr wiederzusehen.

Außerdem wünschen wir der Mannschaft der Stufe II aus dem Kreisverband Guben und der Mannschaft der Stufe III aus dem Kreisverband Fläming-Spreewald (ehemals Dahme-Spreewald) viel Spaß und Erfolg bei den Bundeswettbewerben.

Es grüßt Euch ganz herzlich die

Arbeitsgruppe Wettbewerbe